

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2008

Mit dem Vereinsjahr 2008 ist wieder ein abwechslungsreiches Jahr vorüber. In meinem Bericht werde ich vergangenes nochmals in Erinnerung rufen.

Mitte März stand die Hinterthurgauer-Kreisvolleyballmeisterschaft auf dem Programm. Bei einem Vorbereitungsturnier am 4 März in Münchwilen konnten wir unsere Form testen. Am Dienstag 11 und Freitag 14 März kämpften jeweils zwei Mannschaften um Punkte. Die Resultate entsprachen denn auch unserer Form.

Für erste Punkte vom Plauschwettkampf schlugen wir am 2 April die Minigolfbälle in Sirnach über den Parcours. Bei manch einem fand der Ball alles andere als das Zielloch.

Am Sonntagmorgen 18 Mai stand eine Volleyball-Mannschaft am Hinterthurgauer Männerspieltag in Wängi im Einsatz. Von den 7 teilnehmenden Volleyballmannschaften klassierten wir uns im Mittelfeld.

Im Juni standen einige Trainingseinheiten für das Kreisturnfest auf dem Programm. Für den gemischten Mannschaftswettkampf wurde auch tüchtig mit den Frauen geübt. Am Samstag 21. Juni war es soweit, bei schönstem Wetter und einem super Organisierten Turnfest starteten zuerst sechs Männerriegler im Einzelwettkampf und anschliessend fünf gemischte Gruppen à vier Personen im Mannschaftswettkampf. Unsere Leistungen durften sich sehen lassen. Durstig nach einem so anstrengenden Wettkampf wurde die verlorene Flüssigkeit am Fest wieder nachgefüllt, der eine oder andere musste wohl sehr ausgetrocknet gewesen sein. Das Freibier von Peters Geburtstag lehnte denn auch keiner ab, vielen Dank Peter. Zu vorgerückter Stunde machten sich die ersten auf den Heimweg, dies wohlverstanden mit dem Velo. Dem einen armen Tropf stand jedoch nach wenigen Metern ein Strassenpfahl im Weg, nach diesem Bagatellen Zwischenfall verlief die Heimfahrt jedoch problemlos. Eine kleine Delegation harrete bis nach Mitternacht aus um die Rangverkündigung nicht zu verpassen und konnte denn auch die Preise entgegennehmen. Nebst einigen Auszeichnungen konnte eine ansehnliche Salami nachhause genommen werden. Die meisten Teilnehmer des Kreisturnfestes folgten der späteren Einladung zum Turnfest-Höck nach Hurnen wo die Salami genüsslich verzehrt wurde.

Die traurige Nachricht vom Hinschied unseres Kameraden Benno Kreier hat mich sehr betroffen. Mitten im Leben stehend ist seine Zeit abgelaufen. In der Nacht vom 17 auf den 18 Juni hat sein Herz im einundfünfzigsten Altersjahr aufgehört zu schlagen. Benno ist vom Turnverein her 1996 der Männerriege beigetreten und hat immer aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Überaus viele Turnkameraden haben an der Bestattung vom 24 Juni teilgenommen und Benno die letzte Ehre erwiesen.

Am Mittwoch 25 Juni trafen sich 16 Männerturner zum Grillplausch. Vom Bächelacker aus erfolgte ein Fussmarsch nach Balterswil zur Hackenberg-Hütte wo Hans bereits das Grillfeuer entfacht hatte. Das Wetter wahr uns Wohlgesinnt und so konnten Genüsslich die verschiedenen Grillwürste im freien verzehrt werden. Mit Kaffee und Kuchen endete ein gemütlicher Abend und gegen Mitternacht kehrten wir wieder nach Eschlikon zurück.

Anlässlich des Sommerprogrammes stand am 9 Juli ein Besuch der Kakteenwelt in Sirnach auf dem Programm. Zu diesem Anlass waren die Männerturner mit Partnerinnen eingeladen. Einige haben ihren Partnerinnen den Besuch der Orchideenzucht angepriesen, nach der Berichtigung das es sich um Kakteen handle konnte teilweise eine kleine Enttäuschung festgestellt werden, was sich dann aber rasch in Staunen umwandelte.

Herr und Frau Hadron welche die Kakteenzucht in Sirnach betreiben wussten auf eindruckliche Art uns die Vielfalt der Kakteen und Sukkulente näher zu bringen.

Mit ca. 3500 Arten ist die sirnacher Zucht die artenreichste in Europa.

Nebst Privatkunden werden auch Gartencenter schweizweit beliefert.

Nebst den Pflanzen werden ca. 80 Tonnen spezielle Pflanzenerde in Sirnach gemischt, abgepackt und ausgeliefert.

Nach all den Informationen auf dem Rundgang wurden wir anschliessend noch mit Getränken, Kaffee und Kuchen bewirtet.

Am bereits zur Tradition gewordenen Sommerfest vom 8 bis 10 August war wiederum unser Einsatz gefragt. Für den Auf- und Abbau vom Festzelt, die Festbestuhlung stellen und den Buffetdienst, durften wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder zählen.

Das Wetter stand auf unserer Seite und so konnte nach dem verregneten Einrichten das Fest bei Sonnenschein durchgeführt werden.

In der Festwirtschaft und Bar wurden sehr gute Umsätze erzielt auch der Sonntagsgottesdienst mit anschliessendem Mittagessen war wiederum sehr gut besucht.

Mit einem Reingewinn von Fr. 14'500 können wir von einem erfolgreichen Anlass sprechen.

Am Empfang von OL-Weltmeister Dani Hubmann am Sommerfest war der Publikumsaufmarsch riesig, jedoch ebenso riesig schnell verzogen sich diese Besucher nach der Ehrung wieder und so konnte anschliessend das Sommerfest nicht davon profitieren.

Der Plauschparcours brachte ein weiteres Mal nicht die gewünschten Teilnehmer, so dass beschlossen wurde den Plauschparcours nicht mehr zu betreiben. Es sind andere Aktivitäten für das Sommerfest in Abklärung, um den Anlass attraktiver zu gestalten.

Das Sommerfest 2009 findet am Wochenende vom 07 bis 09. August statt.

Gerne hoffe ich wiederum auf euren Einsatz zählen zu dürfen.

Am Kantonalen Männerspieltag vom 18 August in Weinfelden zeigten die beiden Volleyballmannschaften starke Leistungen. Es herrschte reger Betrieb auf den Anlagen wo bei bestem Wetter Faust- und Volleyball gespielt wurde. Der Kantonale Männerspieltag ist ein beliebter Anlass unter den Männerturnern. Der Kantonalvorstand wollte diesen Spieltag nicht mehr in dieser Form anbieten, an der AV vom Dezember wurde jedoch dem Antrag diesen wie bisher weiterzuführen mit grossem mehr zugestimmt.

Jubiläums-Turnfahrt

Am Freitag 19 September erfolgte der Start zur 3-tägigen Turnfahrt anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Männerriege Eschlikon. Wir konnten gespannt auf drei erlebnisreiche Tage sein. Die beiden Reiseleiter Kurt und Hans versprachen uns nicht zuviel und das Wetter konnte besser nicht sein. Eine tolle Radtour durch riesige Obstplantagen am ersten Tag, eine Wanderung im Dolomittengebirge am zweiten Tag und am dritten Tag die Besichtigung der Skisprungschanze Bergisel in Innsbruck werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Die Unterkunft und das Essen erfüllten unsere Ansprüche ebenfalls. Einzelheiten werdet ihr später im Reisebericht von Günther erfahren.

Anlässlich des 100 Geburtstag vom Schulhaus Rimli in Wallenwil wurden wir angefragt zur Mithilfe am Jubiläumsanlass vom 3 Oktober. Spontan haben sich 10 Mitglieder für die Mithilfe gemeldet. Die Mithilfe erfolgte unentgeltlich, als kleine Gegenleistung für die Nutzung der Sportanlagen und Hallen durch den Verein.

Herbstbummel mit TV war am Freitag 17 Oktober angesagt.

Um 19.30 Uhr trafen sich einige Turner und Männerturner beim Bächelacker, warm gekleidet und mit gutem Schuhwerk machten wir uns auf. Der Weg führte nach Egg, weiter über den Grat, vorbei am Vogelsang und auf dem Waldweg entlang des Baches vorbei am Kurhaus zum ersten Zwischenhalt in der Brückenwaage in Dussnang.

Nach einem Imbiss und den nötigen Flüssigkeiten machten wir uns auf den Rückweg. Dieser führte uns über Essenheid nach Vogelsang und weiter nach Hurnen.

Der Durst war zurückgekehrt und so legten wir nochmals einen Zwischenhalt im Landhaus ein. Die letzte Etappe nach Eschlikon war dann auch schnell gemeistert und so endete ein gemütlicher Herbstbummel mit leider etwas wenig Teilnehmer.

Der Jassabend am Freitag 21. November im Restaurant Post zog nicht sehr viele Jasser an. 12 Männerturner versuchten im Schellenjass möglichst wenige Punkte zu machen.

Vielleicht würde ein anderer Jass mehr Interesse wecken?

Die ungezwungene Stimmung, das Nachessen und gemütliches Beisammensein sind jeweils positive Aspekte am Jassabend.

Nach 4 Jahren fand am Freitag 5 Dezember wieder ein Chlausabend der Männerriege statt.

Über 65 Männerturner und Partnerinnen fanden den Weg in die Unterkirche.

Nach einem Aperitif und der Begrüssung durften alle ein Los der Chlaustombola ziehen. Nebst einzelnen Preisen gab es auch spezielle Aufgaben als Gewinn. Eine Aufgabe war die heruntergebrannten Kerzen auf den Tischdekorationen jeweils zu ersetzen, andere mussten zu jeder halben und andere zu jeder vollen Stunde Krähen, wieder andere mussten besorgt sein dass der Musiker nicht verdurstet und noch so einige Aufgaben waren zu gewinnen.

Für die Musikalische Unterhaltung sorgte Heublüemli Albin. Am späteren Abend fand der Samichlaus und sein Schmutzli den Weg in die Unterkirche.

Auf humorvolle Art wussten die beiden uns zu unterhalten.

Es mussten einige Reden und Antworten vor dem Chlaus stehen, dieser wusste doch so einiges über unsere Mitglieder. Gegen Mitternacht stand ein feines Dessertbuffet bereit.

Zu vorgerückter Stunde endete ein toller Chlausabend.

Den Helfern beim Einrichten und Dekorieren sowie für das anschliessende Aufräumen in der Nacht möchte ich nochmals herzlich danken.

Der Jahresabschluss mit Kleinkaliberschiessen und Fondueplausch war erfreulich gut besucht. Die Fondueköche Hans und Peter mussten sich mächtig ins Zeug legen dass die grosse Schar mit den nötigen Portionen Fondue versorgt werden konnten.

Unser Motto "Frosch" für die Turnerunterhaltung liess anfänglich viele Fragen offen.

Als schwierig gestaltete sich auch die Suche nach einer geeigneten Musik.

Nach und nach entstanden Ideen für unsere Darbietung und nach einem ersten Training wurden die Details von Training zu Training ausgefeilt.

An der Unterhaltung vom 16 bis 18 Januar zeigte die Männerriege eine Froschkönigliche Darbietung die beim Publikum viel Applaus erntete.

Nebst der Darbietung standen alle verfügbaren Mitglieder im Einsatz am Buffet, Grill, Küche, Reinigungs-, Auf- und Abbauarbeiten. 75 Einsätze mit Total gegen 300 Stunden galt es zu besetzen. Dieses Pensum wurde von 50 Männerturnern absolviert.

Eine gute Organisation, ein reibungsloser Ablauf, zuverlässige Helfer und ein tolles Programm, zeichneten eine hervorragende Turnerunterhaltung aus.

Für eure Arbeitseinsätze möchte ich euch nochmals danken.

Gesamthft gesehen habe ich nur Positive Erinnerungen an das vergangene Vereinsjahr. Abwechslungsreiche Turnstunden, gute Wettkämpfe und Turniere, viele tolle und gesellige Anlässe und eine Erlebnisreiche Turnfahrt.

Das neue Vereinsjahr soll wiederum für alle etwas im Angebot haben, auch wünsche ich mir dass bei den geselligen Anlässe der Kontakt zwischen den Männerturner und Seniorenturnen gepflegt werden kann.

In einer eher schwierigen Zeit wo Täglich negative Meldungen in den Medien zu hören und zu lesen sind, über Finanzkrise, schlechte Wirtschaftslage, Kurzarbeit und Entlassungen, soll doch das Vereinsleben deswegen nicht zu kurz kommen. ein paar Stunden Abschalten sich sportliche Betätigen und die Geselligkeit geniessen, ist doch ein idealer Ausgleich zum Alltag.

Zum Schluss möchte ich euch nochmals Danken für die aktive Teilnahme am Vereinsleben die Bereitschaft zur Mithilfe an Anlässen und anderen Aktivitäten, und die freundliche, loyale und unkomplizierte Begegnung untereinander.

Den Leitern danke ich für die Gestaltung und Durchführung der Abwechslungsreichen Turnstunden.

Roland gebührt ein spezieller Dank, unermüdlich und motiviert leitet er das Seniorenturnen bereits 4 Jahre, wöchentlich steht er am Donnerstag in der Halle Wallenwil und führt tolle Turnstunden durch, nebst dem Seniorenturnen ist Roland nach wie vor noch jeden Mittwoch bei den Männerturnen in der Halle und amtet auch dort als Leiter.

Meinen Vorstandskollegen Danke ich für die gute und Vereinsfördernde Zusammenarbeit. Ein Dank geht auch an den Frauenturnverein, die Damenriege und den Turnverein für die angenehme Zusammenarbeit unter dem Jahr.

Nun wünsche ich Euch weiterhin Gesundheit, ein unfallfreies Jahr und viel Freude und gemütliche Stunden im Vereinsleben.

Euer Präsident
Beat Hollenstein